

Sektionsleiter: **Rolf Tabellion**  
Mobil: +49 (0) 176 4578 9930  
E-Mail: [Rolf.Tabellion@gsp-sipo.de](mailto:Rolf.Tabellion@gsp-sipo.de)

Geschäftsführer: **Lothar Böven**,  
Mobil: +49 (0) 157 7895 8698  
E-Mail: [Lothar.Boeven@gsp-sipo.de](mailto:Lothar.Boeven@gsp-sipo.de)

Im Internet unter:

<https://www.gsp-sipo.de/aachen-heinsberg>

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen Aufgaben als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt. Sie können Ihre Spende einzahlen bei:

Volksbank Heinsberg, IBAN: DE60 3706 9412 1009 3850 17  
unter Stichwort: Spende GSP

**Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt 25 €, Familienmitglieder sowie Schüler und Studenten können die Mitgliedschaft kostenlos erlangen.**

## In eigener Sache:

Die nächsten Präsenzveranstaltungen finden in Kooperation und auf Einladung der Europa-Union Geilenkirchen statt

am **23. November 2022 um 19.30 Uhr** zum Thema

### **Chinas Griff nach der Weltmacht**

Sind Europa und der Westen am Ende

in der Aula des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula, Geilenkirchen. Vortragender wird der Journalist Jürgen Kahl sein,

sowie am **01. Dezember 2022 um 19.30 Uhr** zum Thema

### **Der Ukraine Krieg und die Sicherheit Nordeuropas**

Die politische Bedeutung des Ostseeraums nach den NATO-Beitritten von Finnland und Schweden

in der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule, Geilenkirchen. Vortragender ist PD Dr. Michael Jonas, Dozent und Forschungsbereichsleiter am German Institute for Defence and Strategic Studies (GIDS), Hamburg

Mitglieder, Freunde und Gäste der Gesellschaft für Sicherheitspolitik sind hierzu herzlich eingeladen!



**Sektion Aachen / Heinsberg**

## **E i n l a d u n g**

### **Außenpolitische Zeitenwende**

Lehren aus dem Ukraine Krieg für Deutschland und „EU-Europa“

**09. November 2022 um 19.30 Uhr**

Vortrag mit anschließender Diskussion  
im Haus Basten, Konrad-Adenauer-Strasse 118,  
52511 Geilenkirchen

**Gemeinsame Veranstaltung mit  
VHS Heinsberg und  
Europa-Union Geilenkirchen**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Freunde der  
Gesellschaft für Sicherheitspolitik,**

seit dem Beginn des Ukraine-Krieges am 24. Februar 2022 ist in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik die Rede von der „Zeitenwende“. Die Schockstarre über den Ausbruch des Krieges und die bis dahin doch recht naive deutsche Russlandpolitik haben zu einem Umdenken in der neuen deutschen Regierung geführt.

Ein solches ist ohnehin längst überfällig, da die vorherige Russlandpolitik Berlins durch eine allzu optimistische Einschätzung des Putin-Regimes und seiner Einhegungsmöglichkeiten gekennzeichnet war. Es stellen sich daher folgende Fragen: Wie sollten Berlin und Brüssel auf diese sicherheitspolitische Herausforderung reagieren? Wie sollte eine künftige deutsche und europäische Russlandpolitik aussehen? Und welche Verantwortung kommt dabei der rot-grün-gelben Bundesregierung und den politischen Entscheidern in Brüssel zu?

Dr. phil. Sascha Arnautović, Politikwissenschaftler, Selbstständiger im Bereich Beratung und Dienstleistung und profunder Kenner der Europapolitik und ihrer sicherheitspolitischen Herausforderungen, wird uns seine Einschätzungen und Prognosen vorstellen und mit uns diskutieren.

Mit herzlichem Gruß



Rolf Tabellion

**Außenpolitische Zeitenwende**

Lehren aus dem Ukraine Krieg für Deutschland und „EU-Europa“

Es spricht



Dr. phil. Sascha Arnautović

**Zur Person:**

- 1972 in Wedel, Kreis Pinneberg, geboren
- Studium der Politikwissenschaft, Anglistik und Germanistik an der Universität zu Köln
- Promotion an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Publikationen und Fachbeiträge zu geo- und sicherheitspolitischen Fragestellungen im transatlantischen und europapolitischen Kontext
- Associate Fellow am Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES) in Wien
- Lehrbeauftragter an der Leuphana Universität Lüneburg sowie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Seit August 2020 Leiter der GSP-Sektion Köln